

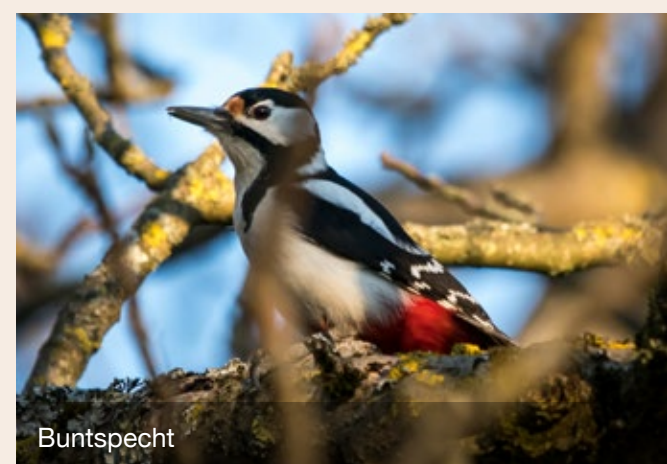
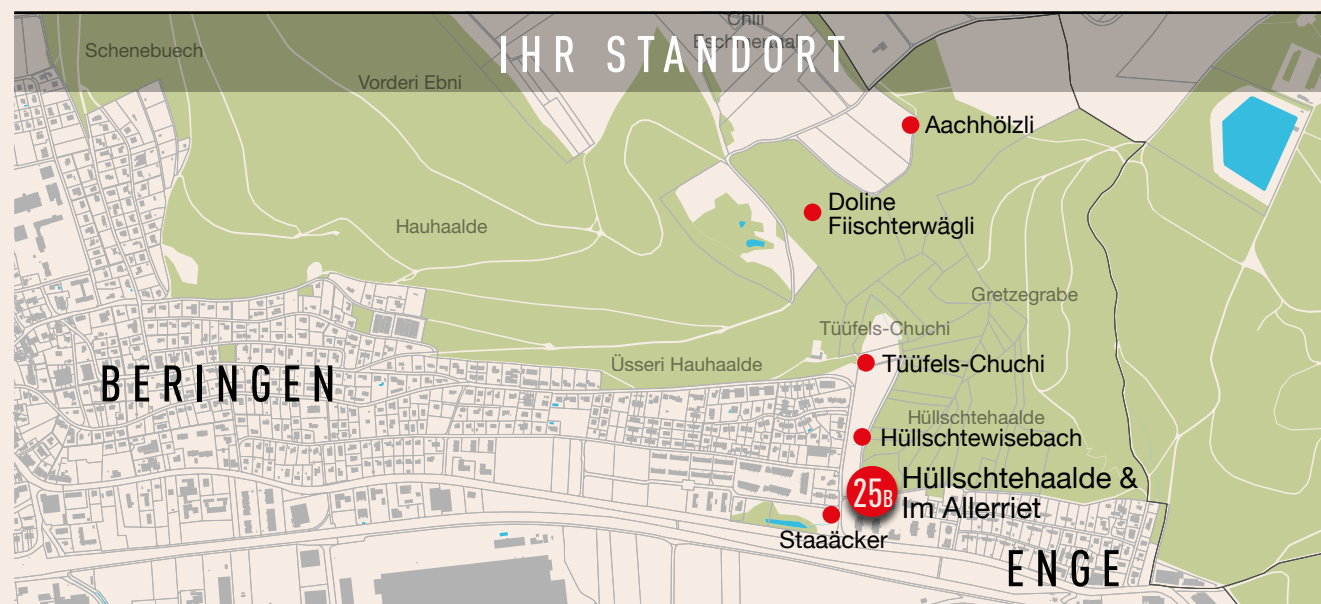
# SCHUTZGEBIET BERINGEN OST

## Aachhölzli, Hülschtehaalde & Im Allerriet

Der mosaikartige Untergrund des Schutzgebietes Beringen Ost besteht aus Kalkfelsen und Kalkschutt, aus Lehm und Schotter, aber auch aus entkalkten Stellen. Deshalb ist hier ein Waldgebiet mit vielseitigen und teilweise sehr seltenen Pflanzengesellschaften entstanden: Vom äusserst trockenen Kronwicken-Eichenmischwald bis zum feuchtnassen Bach-Eschenwald finden sich hier auf kleinem Raum verschiedenste Waldgesellschaften.

Bei den Gebieten **Hülschtehaalde** und **Im Allerriet** handelt es sich um trockene, sonnige Waldhänge, wo Flaum-Eichen und Elsbeeren gedeihen. Der geringe Unterwuchs und das viele Totholz bieten einen idealen Lebensraum für Reptilien wie die Schlingnatter und wärmeliebende Insekten wie verschiedene Hummelarten oder den Balkenschröter, der im Volksmund auch als Kleiner Hirschkäfer bekannt ist. Auch mindestens vier Spechtarten kann man hier beobachten: den Schwarz-, den Bunt-, den Mittel- und den Grünspecht.

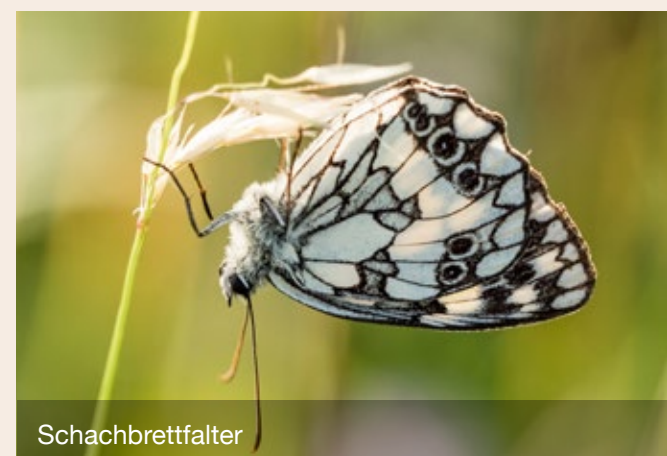
**Im Allerriet** befindet sich eine ehemalige Schottergrube mit Geschiebe vom Rheingletscher aus der letzten Eiszeit. Man findet dort aber auch Nagelfluhfelsen, die der Linthgletscher in der vorletzten Eiszeit hierher transportiert hat.



Buntspecht



Zauneidechse



Schachbrettfalter



Den Übersichtsplan aller Standorte finden Sie auf: [www.beringen.ch/de/naturschutztafeln](http://www.beringen.ch/de/naturschutztafeln)